

MOTOFORCE®

PARTI DI RICAMBIO · SPARE PARTS · ERSATZTEILE · PIÈCES DE RECHANGE

DE

Installations- und Bedienungsanleitung MOTOFORCE Drehzahlbegrenzer m. Fernbedienung

LICHTMASCHINE MIT 2 PICK-UP KABELN

Der Motoforce Drehzahlbegrenzer wird über eine Fernbedienung aktiviert.

Als erstes wird das rote Kabel des Drehzahlbegrenzers mit Hilfe des Druckverbinders (Stromdieb) an das Zündungsplus / geschaltete Plus angeschlossen, dieses geht vom Zündschloss ab und hat nur eine Spannung von 12V bei eingeschalteter Zündung.

Das rote Kabel ist mit einer Sicherung versehen, die zum Schutz des Drehzahlbegrenzers im Fall einer fehlerhaften Installation dient. Das schwarze Kabel mit dem Motor an die Masse anschließen.

Mit dem Druckverbinder das grüne und das gelbe Kabel an das Pick-Up Kabel (Signalkabel) anschließen, welches vom Pick-Up der Lichtmaschine zur Zündeinheit (CDI) führt.

Nach Anschluss aller Kabel und der korrekten Befestigung des Geräts am Fahrzeug, d.h. nicht in der Nähe von Wärmequellen und gegen Feuchtigkeit geschützt, wird die Drehzahlbegrenzung über Potentiometer und Kippschalter eingestellt: mit dem Potentiometer (Drehwähler) können 10 Stufen gewählt werden, mit dem Kippschalter zusätzlich noch halbe Drosselstufen. Beispiel: will man eine Drehzahlbegrenzung zwischen 3 und 4, wird zuerst das Potentiometer auf 3 gestellt und anschließend über den Kippschalter eine zusätzliche halbe Stufe hochgesetzt.

Nach der Installation wird der Drehzahlbegrenzer automatisch bei jedem Anlassen des Motors zugeschaltet und kann bei laufendem Motor über die Fernbedienung deaktiviert werden.

DIE BATTERIE MUSS ANGESCHLOSSEN UND GELADEN SEIN.

Sollte der Drehzahlbegrenzer nicht funktionieren, bitte die Anschlüsse der Kabel überprüfen, d.h. sicherstellen, dass das Gerät richtig angeschlossen ist: Zündungsplus (rotes Kabel), Masse mit Motor (schwarzes Kabel) und Pick-up Signalkabel (grünes und gelbes Kabel).

Zur Gewährleistung des korrekten Betriebs des Motoforce Drehzahlbegrenzers empfiehlt sich bei einigen Motoren (z.B. Piaggio) der Austausch des original Zündkerzensteckers durch eins der folgenden Modelle: NGK LB05EZ oder Piaggio 255983.

DER MOTOFORCE DREHZAHLBEGRENZER KANN BEI MOTOREN VON F.MORINI UND SUZUKI OHNE PICK-UP NICHT VERWENDET WERDEN.

Bei der Installation unbedingt vermeiden, das grüne und gelbe Kabel an das Hochspannungskabel für die Übertragung des Signals von der Steuereinheit zur Zündspule anzuschließen. Ein Fehlschluss an dieses Kabel hätte das Durchbrennen der Sicherung oder die irreparable Schädigung des Drehzahlbegrenzers zur Folge.

WICHTIG: Die Verwendung eines Drehzahlbegrenzers bei Fahrzeugen mit Straßenzulassung kann im Widerspruch zu den geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes stehen.

LICHTMASCHINE MIT 1 PICK-UP KABEL

Der Motoforce Drehzahlbegrenzer wird über eine Fernbedienung aktiviert.

Als erstes wird das rote Kabel des Drehzahlbegrenzers mit Hilfe des Druckverbinders (Stromdieb) an das Zündungsplus / geschaltete Plus angeschlossen, dieses geht vom Zündschloss ab und hat nur eine Spannung von 12V bei eingeschalteter Zündung.

Das rote Kabel ist mit einer Sicherung versehen, die zum Schutz des Drehzahlbegrenzers im Fall einer fehlerhaften Installation dient. Mit dem Druckverbinder das schwarze und das gelbe Kabel mit dem Motor an die Masse anschließen.

Mit dem Druckverbinder das grüne Kabel an das Pick-Up Kabel (Signalkabel) anschließen, welches vom Pick-Up der Lichtmaschine zur Zündeinheit (CDI) führt.

Nach Anschluss aller Kabel und der korrekten Befestigung des Geräts am Fahrzeug, d.h. nicht in der Nähe von Wärmequellen und gegen Feuchtigkeit geschützt, wird die Drehzahlbegrenzung über Potentiometer und Kippschalter eingestellt: mit dem Potentiometer (Drehwähler) können 10 Stufen gewählt werden, mit dem Kippschalter zusätzlich noch halbe Drosselstufen. Beispiel: will man eine Drehzahlbegrenzung zwischen 3 und 4, wird zuerst das Potentiometer auf 3 gestellt und anschließend über den Kippschalter eine zusätzliche halbe Stufe hochgesetzt.

Nach der Installation wird der Drehzahlbegrenzer automatisch bei jedem Anlassen des Motors zugeschaltet und kann bei laufendem Motor über die Fernbedienung deaktiviert werden.

DIE BATTERIE MUSS ANGESCHLOSSEN UND GELADEN SEIN.

Sollte der Drehzahlbegrenzer nicht funktionieren, bitte die Anschlüsse der Kabel überprüfen, d.h. sicherstellen, dass das Gerät richtig angeschlossen ist: Zündungsplus (rotes Kabel), Masse mit dem Motor (schwarzes und gelbes Kabel) und Pick-up Signalkabel (grünes Kabel).

Zur Gewährleistung des korrekten Betriebs des Motoforce Drehzahlbegrenzers empfiehlt sich bei einigen Motoren (z.B. Piaggio) der Austausch des original Zündkerzensteckers durch eins der folgenden Modelle: NGK LB05EZ oder Piaggio 255983.

DER MOTOFORCE DREHZAHLBEGRENZER KANN BEI MOTOREN VON F.MORINI UND SUZUKI OHNE PICK-UP NICHT VERWENDET WERDEN.

Bei der Installation unbedingt vermeiden, das grüne und gelbe Kabel an das Hochspannungskabel für die Übertragung des Signals von der Steuereinheit zur Zündspule anzuschließen. Ein Fehlschluss an dieses Kabel hätte das Durchbrennen der Sicherung oder die irreparable Schädigung des Drehzahlbegrenzers zur Folge.

WICHTIG: Die Verwendung eines Drehzahlbegrenzers bei Fahrzeugen mit Straßenzulassung kann im Widerspruch zu den geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes stehen.

EN

Installation and Operating Manual MOTOFORCE Rev Limiter with remote control

ALTERNATOR WITH 2 PICK-UP CABLES

The Motoforce rev limiter is activated by a remote control.

First, the red cable of the rev limiter is connected to the +12V ignition positive using the wire connector; this is the lead coming from the ignition switch and only has a voltage of 12V with the ignition switched on. The red cable is fitted with a fuse to protect the device in the event of incorrect installation.

The black cable is the ground cable and is connected to the engine block (ring terminal).

Then use the wire connector to connect the green and yellow cables to the pick-up cable (signal cable) that goes from the ignition pick-up to the ignition unit (CDI).

After connecting all cables and attaching the device properly to the vehicle, i.e. not near heat sources and protected against moisture, the speed limiter is set via potentiometer and toggle switch: use the potentiometer (rotary switch) to select the level (1 – 10), then use the toggle switch for adding half levels. Example: if you want to set the rev limiter between 3 and 4, first set the potentiometer to 3 and then add an additional half step via the toggle switch.

After installation, the rev limiter is automatically switched on every time the engine is started and can be deactivated via the remote control when the engine is running.

THE BATTERY MUST BE CONNECTED AND CHARGED.

If the rev limiter does not work, please check the connections of the cables, i.e. make sure that the device is properly wired: ignition plus (red cable), ground to engine (black cable) and pick-up signal (green and yellow cable).

To ensure the correct operation of the Motoforce rev limiter, on some engines (e.g. Piaggio) it is recommended to replace the original spark plug resistor cap with one of the following models: NGK LB05EZ or Piaggio 255983.

THE MOTOFORCE REV LIMITER CANNOT BE USED ON F.MORINI AND SUZUKI ENGINES WITHOUT PICK-UP.

During installation, make sure to avoid connecting the green and yellow wires to the high voltage cable for transmitting the signal from the control unit to the ignition coil. Incorrect connection to this cable would result in fuse blowing or irreparable damage to the rev limiter.

CAUTION: The use of a rev limiter on road-legal vehicles may be in conflict with the applicable regulations of the respective country.

ALTERNATOR WITH 1 PICK-UP CABLE

The Motoforce rev limiter is activated by a remote control.

First, the red cable of the rev limiter is connected to the +12V ignition positive using the wire connector; this is the lead coming from the ignition switch and only has a voltage of 12V with the ignition switched on. The red cable is fitted with a fuse to protect the device in the event of incorrect installation.

The black and yellow cable serve as ground cable and are connected to the engine.

Then use the wire connector to connect the green cable to the pick-up cable (signal cable) that goes from the ignition pick-up to the ignition unit (CDI).

After connecting all cables and attaching the device properly to the vehicle, i.e. not near heat sources and protected against moisture, the speed limiter is set via potentiometer and toggle switch: use the potentiometer (rotary switch) to select the level (1 – 10), then use the toggle switch for adding half levels. Example: if you want to set the rev limiter between 3 and 4, first set the potentiometer to 3 and then add an additional half step via the toggle switch.

After installation, the rev limiter is automatically switched on every time the engine is started and can be deactivated via the remote control when the engine is running.

THE BATTERY MUST BE CONNECTED AND CHARGED.

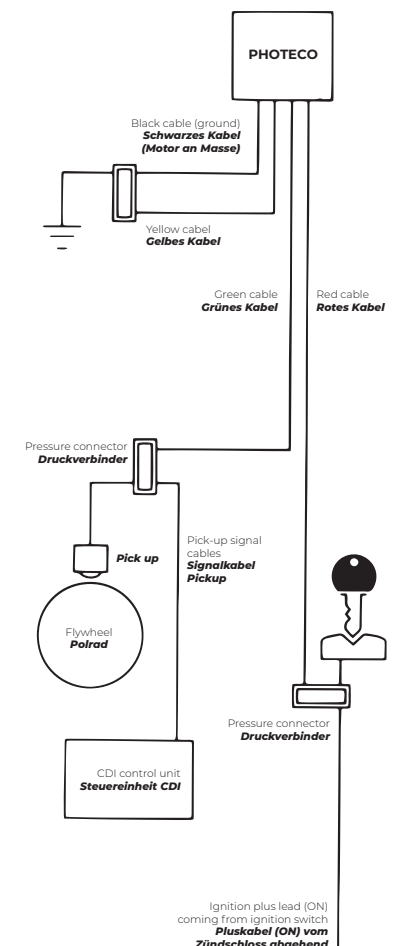
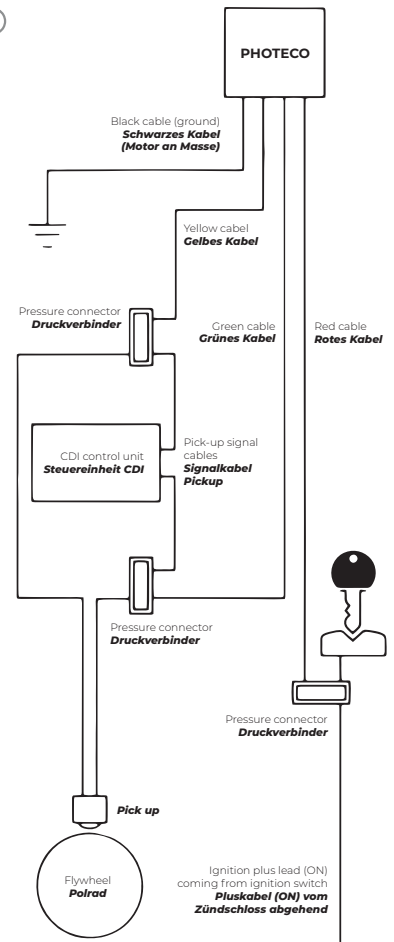
If the rev limiter does not work, please check the connections of the cables, i.e. make sure that the device is properly wired: ignition plus (red cable), ground to engine (black and yellow cable) and pick-up signal (green cable).

To ensure the correct operation of the Motoforce rev limiter, on some engines (e.g. Piaggio) it is recommended to replace the original spark plug resistor cap with one of the following models: NGK LB05EZ or Piaggio 255983.

THE MOTOFORCE REV LIMITER CANNOT BE USED ON F.MORINI AND SUZUKI ENGINES WITHOUT PICK-UP.

During installation, make sure to avoid connecting the green and yellow wires to the high voltage cable for transmitting the signal from the control unit to the ignition coil. Incorrect connection to this cable would result in fuse blowing or irreparable damage to the rev limiter.

CAUTION: The use of a rev limiter on road-legal vehicles may be in conflict with the applicable regulations of the respective country.



MOTOFORCO®

PARTI DI RICAMBIO · SPARE PARTS · ERSATZTEILE · PIÈCES DE RECHANGE

FR

Manuel d'installation et d'utilisation du Limiteur de régime MOTOFORCO-CE avec télécommande.

POUR LES MOTORISATIONS AVEC STATOR UTILISANT UN PICK-UP A DEUX FILS

Le limiteur de régime Motoforce est activé par une télécommande.

Tout d'abord, le fil rouge du limiteur de régime est connecté au pôle « + » de l'allumage 12V à l'aide du connecteur de fil; c'est le fil provenant du contacteur d'allumage et n'a qu'une tension de 12V lorsque le contact est enclenché.

Le fil rouge est équipé d'un fusible pour protéger l'appareil en cas d'installation incorrecte.

Le fil noir est le câble de masse et est connecté au bloc moteur (cosse ronde).

Utilisez ensuite le connecteur de fil pour connecter les fils vert et jaune du pick up qui vont du pick-up d'allumage vers le CDI.

Après avoir connecté tous les fils et fixé correctement le boîtier au véhicule, c'est-à-dire pas à proximité de sources de chaleur et protégé contre l'humidité, le limiteur de vitesse est réglé via un potentiomètre et un interrupteur à bascule: utilisez le potentiomètre (interrupteur rotatif) pour sélectionner le niveau (1 - 10), puis utilisez l'interrupteur à bascule pour ajouter des demi-niveaux. Exemple: si vous souhaitez régler le limiteur de régime entre 3 et 4, réglez d'abord le potentiomètre sur 3 puis ajoutez un demi-pas supplémentaire via l'interrupteur à bascule.

Après l'installation, le limiteur de régime est automatiquement mis en marche à chaque démarrage du moteur et peut être désactivé via la télécommande lorsque le moteur tourne.

LA BATTERIE DOIT ÊTRE BRANCHÉE ET CHARGÉE.

Si le limiteur de régime ne fonctionne pas, vérifiez les connexions des fils, c'est-à-dire assurez-vous que l'appareil soit correctement câblé: pôle « + » de l'allumage (fil rouge), masse au moteur (fil noir) et capteur de signal (fil vert et jaune).

Pour assurer le bon fonctionnement du limiteur de régime Motoforce, sur certains moteurs (par exemple Piaggio), il est recommandé de remplacer l'antiparasite de bougie d'origine par l'un des modèles suivants: NGK LB05EZ ou Piaggio 255983.

LE LIMITEUR DE RÉGIME MOTOFORCO NE PEUT PAS ÊTRE UTILISÉ SUR LES MOTEURS F.MORINI ET SUZUKI SANS PICK-UP.

Lors de l'installation, veillez à éviter de connecter les fils vert et jaune au fil haute tension pour transmettre le signal de l'unité de commande à la bobine d'allumage. Une connexion incorrecte à ce fil entraînerait la fusion du fusible ou des dommages irréparables au boîtier limiteur de régime.

ATTENTION: L'utilisation d'un limiteur de régime sur les véhicules homologués pour la route peut être en conflit avec les réglementations applicables du pays concerné.

POUR LES MOTORISATIONS AVEC STATOR UTILISANT UN PICK-UP UN FIL

Le limiteur de régime Motoforce est activé par une télécommande.

Tout d'abord, le fil rouge du limiteur de régime est connecté au pôle « + » de l'allumage 12V à l'aide du connecteur de fil; c'est le fil provenant du contacteur d'allumage et n'a qu'une tension de 12V lorsque le contact est enclenché.

Le fil rouge est équipé d'un fusible pour protéger l'appareil en cas d'installation incorrecte.

Les fils noir et jaune servent de câble de masse et sont connectés au bloc moteur.

Ensuite, utilisez le connecteur de fil pour connecter le fil vert du pick up qui va du pick-up d'allumage vers le CDI.

Après avoir connecté tous les fils et fixé correctement le boîtier au véhicule, c'est-à-dire pas à proximité de sources de chaleur et protégé contre l'humidité, le limiteur de vitesse est réglé via un potentiomètre et un interrupteur à bascule: utilisez le potentiomètre (interrupteur rotatif) pour sélectionner le niveau (1 - 10), puis utilisez l'interrupteur à bascule pour ajouter des demi-niveaux. Exemple: si vous souhaitez régler le limiteur de régime entre 3 et 4, réglez d'abord le potentiomètre sur 3 puis ajoutez un demi-pas supplémentaire via l'interrupteur à bascule.

Après l'installation, le limiteur de régime est automatiquement mis en marche à chaque démarrage du moteur et peut être désactivé via la télécommande lorsque le moteur tourne.

LA BATTERIE DOIT ÊTRE CONNECTÉE ET CHARGÉE.

Si le limiteur de régime ne fonctionne pas, vérifiez les connexions des fils, c'est-à-dire assurez-vous que l'appareil soit correctement câblé: pôle « + » de l'allumage (fil rouge), masse au moteur (fil noir et jaune) et capteur de signal (fil vert).

Pour assurer le bon fonctionnement du limiteur de régime Motoforce, sur certains moteurs (par exemple Piaggio), il est recommandé de remplacer l'antiparasite de bougie d'origine par l'un des modèles suivants: NGK LB05EZ ou Piaggio 255983.

LE LIMITEUR DE RÉVISION MOTOFORCO NE PEUT PAS ÊTRE UTILISÉ SUR LES MOTEURS F.MORINI ET SUZUKI SANS PICK-UP.

Lors de l'installation, veillez à éviter de connecter les fils vert et jaune au câble haute tension pour transmettre le signal de l'unité de commande à la bobine d'allumage. Une connexion incorrecte à ce câble entraînerait la fusion du fusible ou des dommages irréparables au limiteur de régime.

ATTENTION: L'utilisation d'un limiteur de régime sur les véhicules homologués pour la route peut être en conflit avec les réglementations applicables du pays concerné.

IT

Manuale d'installazione e d'uso del limitatore giri MOTOFORCO con telecomando

STATORE CON 2 CAVI PICK UP

Il limitatore di giri Motoforce è attivato da un telecomando.

Per prima cosa, il cavo rosso del limitatore di giri viene collegato al positivo a +12V tramite il rubacorrente; Bisogna utilizzare il cavo che proviene dal lucchetto / quadro e ha una tensione di 12V solo quando la chiave è girata.

Il cavo rosso è dotato di un fusibile per proteggere il dispositivo in caso di installazione errata.

Il cavo nero è il cavo di massa e si collega al blocco motore (terminale ad anello).

Usate poi il rubacorrente per collegare il cavo verde e quello giallo al cavo del pick-up (cavo di segnale) che va dal pick-up dell'accensione alla centralina (CDI).

Dopo aver collegato tutti i cavi e aver fissato correttamente il dispositivo al veicolo (non vicino a fonti di calore) e protetto dall'umidità, il limitatore di giri viene impostato tramite potenziometro e interruttore a levetta: usare il potenziometro (interruttore rotativo) per selezionare il livello (1 - 10), poi usare l'interruttore a levetta per aggiungere mezzi livelli. Esempio: se volete impostare il limitatore di giri tra 3 e 4, impostate prima il potenziometro su 3 e poi aggiungete un mezzo livello tramite l'interruttore a levetta.

Dopo l'installazione, il limitatore di giri si attiva automaticamente ogni volta che il motore viene avviato e può essere disattivato tramite il telecomando quando il motore è in funzione.

LA BATTERIA DEVE ESSERE COLLEGATA E CARICATA.

Se il limitatore di giri non funziona, controllate i collegamenti dei cavi, cioè assicuratevi che il dispositivo sia cablato correttamente: Positivo sotto chiave (cavo rosso), massa al motore (cavo nero) e segnale di prelievo (cavo verde e giallo).

Per garantire il corretto funzionamento del limitatore di giri Motoforce, su alcuni motori (es. Piaggio) si consiglia di sostituire la pipetta originale con una dei seguenti modelli: NGK LB05EZ o Piaggio 255983.

IL LIMITATORE DI GIRI MOTOFORCO NON PUO' ESSERE UTILIZZATO SU MOTORI F.MORINI E SUZUKI SENZA PICK-UP.

Durante l'installazione fare attenzione a non collegare i fili verde e giallo al cavo dell'alta tensione per la trasmissione del segnale dalla centralina alla bobina di accensione. Un collegamento errato può provocare il bruciarsi del fusibile o danni irreparabili al limitatore di giri.

ATTENZIONE: L'uso di un limitatore di giri su veicoli omologati per la circolazione stradale può rendere il veicolo non più idoneo per la circolazione su strada pubblica.

STATORE CON 1 CAVO PICK UP

Il limitatore di giri Motoforce viene attivato da un telecomando.

Per prima cosa, il cavo rosso del limitatore di giri viene collegato al positivo a +12V tramite il rubacorrente; Bisogna utilizzare il cavo che proviene dal lucchetto / quadro e ha una tensione di 12V solo quando la chiave è girata.

Il cavo rosso è dotato di un fusibile per proteggere il dispositivo in caso di installazione errata.

Il cavo nero e quello giallo fungono da cavo di massa e devono essere fissati al blocco motore.

Usate poi il rubacorrente per collegare il cavo verde al cavo del pick-up (cavo di segnale) che va dal pick-up dell'accensione alla centralina (CDI).

Dopo aver collegato tutti i cavi e aver fissato correttamente il dispositivo al veicolo, cioè non vicino a fonti di calore e protetto dall'umidità, il limitatore di velocità viene impostato tramite potenziometro e interruttore a levetta: utilizzare il potenziometro (interruttore rotativo) per selezionare il livello (1 - 10), quindi utilizzare l'interruttore a levetta per aggiungere mezzi livelli. Esempio: se volete impostare il limitatore di giri tra 3 e 4, impostate prima il potenziometro su 3 e poi aggiungete un mezzo livello tramite l'interruttore a levetta.

Dopo l'installazione, il limitatore di giri si attiva automaticamente ogni volta che il motore viene avviato e può essere disattivato tramite il telecomando quando il motore è in funzione.

LA BATTERIA DEVE ESSERE COLLEGATA E CARICATA.

Se il limitatore di giri non funziona, controllate i collegamenti dei cavi, cioè assicuratevi che il dispositivo sia cablato correttamente: accensione più (cavo rosso), massa al motore (cavo nero e giallo) e segnale di prelievo (cavo verde).

Per garantire il corretto funzionamento del limitatore di giri Motoforce, su alcuni motori (es. Piaggio) si consiglia di sostituire il cappuccio originale della resistenza della candela con uno dei seguenti modelli: NGK LB05EZ o Piaggio 255983.

IL LIMITATORE DI GIRI MOTOFORCO NON PUO' ESSERE UTILIZZATO SU MOTORI F.MORINI E SUZUKI SENZA PICK-UP.

Durante l'installazione fare attenzione a non collegare i fili verde e giallo al cavo dell'alta tensione per la trasmissione del segnale dalla centralina alla bobina di accensione. Un collegamento errato a questo cavo provocherebbe la bruciatura di un fusibile o danni irreparabili al limitatore di giri.

ATTENZIONE: L'uso di un limitatore di giri su veicoli omologati per la circolazione stradale può rendere il veicolo non più idoneo per la circolazione su strada pubblica.

